

Bekleidung in der Schule / Regeln / Uniformen

Beitrag von „icke“ vom 24. November 2018 20:24

Zitat von Wollsocken80

Trotzdem finde ich es den völlig falschen Ansatzpunkt den Mädchen zu sagen, sie sollen bei ihrer Kleiderwahl "aufpassen", weil es könnte ja sonstwas passieren, wenn sie allzu aufreizend rumlaufen.

So meinte ich das auch nicht. Es geht nicht darum, 15- oder 16 Jährigen irgendwas zu verbieten oder ihnen Angst zu machen. Aber sie sollten sich über ihre Wirkung bewusst sein. Das mag bei deinen 16-jährigen ja der Fall sein, aber bei 11 oder 12-Jährigen wäre ich mir da eben nicht so sicher. Die eifern zum Teil auch noch irgendwelchen Vorbildern nach.

Und es muss ja auch nicht immer gleich das Schlimmste passieren. Es reichen ja auch schon sexistische Sprüche oder begrepscht zu werden. Je jünger sie sind, desto weniger können sie damit umgehen oder sich dagegen zur Wehr setzen. Und umso leichter ist es für potentielle Täter ihr Vertrauen zu gewinnen.

Zitat von Wollsocken80

Eine erzählte, sie sei erst letztens von einem ca. 40jährigen (oder so ... in jedem Fall war der Typ aus ihrer Perspektive steinalt) angequatscht worden, ob sie ihm seine Telefonnummer geben würde. Der hat sie auch gefragt wie alt sie denn sei. Dem Mädchen war völlig klar, warum der nach ihrem Alter fragt

Na, zum Glück. Bei den konkreten Fällen die ich vor Augen habe wäre ich nicht so sicher, ob die das schon wirklich durchschauen. Das sind dann oftmals auch genau die Kinder, die sich sehr nach Aufmerksamkeit sehnen und die sich dann womöglich noch geschmeichelt fühlen. Und lass es mal nicht den "steinalten" 40-jährigen sein, sondern den gutaussehenden 25-Jährigen.

Wie gesagt: es geht nicht darum den "Teufel an die Wand zu malen" (in den meisten Fällen passiert vermutlich auch einfach mal gar nichts), aber zu sagen: "das ist gesetzlich verboten, also wird auch nichts passieren" halte ich auch für ein wenig blauäugig.